

31. Januar 2026

Webseite Ottheinrichgymnasium Wiesloch

<https://www.ohgw.de/neuigkeiten/details-1/2026-01-27-frz-theater>

Abruf 20260131 10:33



Packendes Theaterstück und Abiturvorbereitung in einem

29.01.2026

Stuttgarter Theater "La Lune" spielte vor der Kursstufe

Am Mittwoch, dem 28. Januar 2026, kam auf Einladung der Französischfachschaft (Pia Keßler) die Theatergruppe "La Lune" aus Stuttgart ans OHG.

Die Gruppe führte ihre Bearbeitung des Romans *Petit pays* vor Schülerinnen und Schülern der Kursstufe des OHG und der umliegenden Gymnasien auf. Es handelt sich dabei um den 2016 veröffentlichten Debütroman des bekannten französisch-ruandischen Rappers und Schriftstellers Gaël Faye. Er beschreibt darin seine Erinnerung an eine vom Krieg geraubte Kindheit im Paradies im Burundi der 90er Jahre kurz vor dem Genozid. Held der autofiktionalen Geschichte ist der kleine Gaby, Sohn eines französischen Vaters und einer ruandischen Mutter, der bei Ausbruch der Unruhen mit seiner Schwester nach Frankreich ausreisen kann. Im Exil beginnt er zu schreiben, zu rappen und sich mit seiner Geschichte kreativ auseinanderzusetzen.

In der Bühnenadaption hat das Ensemble des Stuttgarter [Theaters La Lune](#) den komplexen Roman mit vielen Handlungssträngen und Personen mit drei Personen auf die Bühne gebracht. Dabei schlüpfen die SchauspielerInnen Teresa Kempf, Houédo Dieu-Donné Parfait Dossa und Julianna Herzberg immer wieder in neue Rollen. Mit der erfundenen Bühnenfigur der Schülerin, die den Roman liest, ist es der Gruppe gelungen, einen sehr lebensnahen Bezug für SchülerInnen herzustellen, die auch sehr gut ihre Sicht auf das Abiturthema deutlich macht. Für die SchülerInnen des Abiturjahrgangs 2026 war dies eine sehr gute Möglichkeit, sich noch einmal mit dem Abiturthema zu beschäftigen. Dass dies gelungen ist, zeigte auch das Nachgespräch mit vielen interessanten Diskussionsansätzen. (PK)

- » Schauspiel: Anna Kaess/Teresa Kempf, Houédo Dieu-Donné Parfait Dossa, Julianna Herzberg
- » Regie & Dramaturgie: Robert Atzlinger und Boglárka Pap